In der Region Donez wurde eine Starlink-Störstation getroffen

09.11.2026

Zudem haben die russischen Besatzer Munitionsdepots in der Nähe von Tokmak und Ostrikivka in der Oblast Saporischschja verloren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des ***Onlineportals Korrespondent.net****. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* ***Ukraine-Nachrichten*** *verwendeten Konventionen.*

???

Zudem haben die russischen Besatzer Munitionsdepots in der Nähe von Tokmak und Ostrikivka in der Oblast Saporischschja verloren.

Einheiten der ukrainischen Streitkräfte haben am 8. und 9. November eine Reihe von militärischen Einrichtungen der russischen Besatzer in den vorübergehend besetzten Gebieten (vorübergehend besetzten Gebieten) getroffen. Dies teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am Montag mit.

„Eine interessante ‚Beute' wurde im Gebiet von Sartana in den vorübergehend besetzten Gebieten der Oblast Donezk zerstört. Dort wurde eine russische Starlink-Störstation getroffen, mit der die Besatzer versuchten, die Satellitenkommunikation des ukrainischen Militärs zu unterbrechen. Je weniger solcher feindlicher Objekte vorhanden sind, desto stabiler ist die Verbindung für unsere Einheiten und desto präziser arbeiten die ukrainischen Drohnen", heißt es in der Mitteilung.

Zudem verlor der Feind in der Region Saporischschja Munitionsdepots in der Nähe von Tokmak und Ostrikivka, während im Raum Krasnohorivka in der Oblast Donezk ein Lager für logistische Ausrüstung der russischen Armee getroffen wurde.

„Die Angriffe auf wichtige militärische Ziele des Feindes werden fortgesetzt, bis Russland seine bewaffnete Aggression gegen die Ukraine vollständig einstellt", fasste der Generalstab zusammen.

Zuvor war am Montag bekannt geworden, dass die Verteidigungskräfte das Morozov-Werk in der Nähe von Sankt Petersburg getroffen hatten. Dort werden Feststoffladungen für die Triebwerke der ballistischen Raketen vom Typ 9M723 des „Iskander-M"-Komplexes sowie der „Topol-M"-Raketenkomplexe hergestellt.

Ebenfalls in dieser Nacht brach in der Leningrader Region der Russischen Föderation nach einem Drohnenangriff ein Brand in der Ölraffinerie Kirischsk aus. Diese gehört zur Surgutneftegas-Gruppe und zählt zu den größten Ölraffinerien Russlands.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.